



TeilenMachtGlücklich e.V.

Jahresbericht 2021

Vorwort

1. Finanzen

- Einnahmen und Ausgaben
- Wie wurden die Spenden auf die Projekte aufgeteilt?
- Aufteilung der Verwaltungskosten
- Entwicklung der Einnahmen und Ausgaben

2. Projekte Deutschland

- FrühstückMachtGlücklich
- Glück(s)bringer
- Flüchtlingshilfe

3. Projekte weltweit

- Idalina
- Saude Crianca
- CriSol
- Leonard
- Senegal

Vorwort

Im Jahr 2021 war unsere Kreativität und Spontanität gefragt - ganz nach dem Motto "es gibt keine Probleme- nur Lösungen", haben wir versucht unsere Projekte trotz Corona wieder anlaufen zu lassen. Dies ist uns in vielerlei Hinsicht gut gelungen. Unsere Vorstandssitzungen fanden oft als 'Hybridsitzungen' statt- oft in persona , manchmal aber immer noch ganz oder teilweise mit einigen dazu geschalteten Vorstandsmitgliedern online.

Frühstückmachtglücklich baute beispielsweise auch das Frühstücksbuffet draußen auf, damit das Projekt nicht nochmals aufgrund von Corona pausieren werden musste und über unsere Glücksbringerprojekt konnten wir endlich auch wieder in Form eines "Strandkorbkonzerts" einer krebskranken Frau einen Herzenswunsch erfüllen. Die ausländischen Projekte konnten zum Glück ohne viele Hindernisse weiter unterstützt werden.

Und was uns besonders dieses Jahr gefreut hat: der jährliche Adventskalender konnte wieder dank unzähliger Sponsoren und Spender, sowie unserer tollen Luisa, die den Kalender organisiert hat, wieder ins Leben gerufen werden. Die Resonanz war unglaublich- 65 Teilnehmer und 2400 gesammelte Euro sind für unsere Vereinskasse ein großer Gewinn! Wir danken allen Teilnehmern von Herzen und freuen uns auf das gemeinsame Jahr 2022.

1. Finanzen

Einnahmen und Ausgaben

	<u>Einnahmen</u>	<u>Ausgaben</u>
Januar	1.658,10 €	1.062,58 €
Februar	1.260,50€	977,76 €
März	214,20€	539,73 €
April	806,00 €	4.089,36 €
Mai	249,20 €	493,00 €
Juni	326,20 €	220,30 €
Juli	665,80 €	630,30 €
August	261,20 €	1554,46 €
September	230,20 €	1.576,08 €
Oktober	2.283,80 €	543,40 €
November	5.623,27 €	931,60 €
Dezember	1.058,20 €	1.670,02 €
Vx sdg		
Gesamt	14.636,67 €	14.288,59 €

Wie wurden die Spenden auf die Projekte aufgeteilt?

Flüchtlingshilfe	4.185,11 €	29,90 %
Saude Crianca (Brasilien)	3.150,00 €	22,05 %
FrühstückMachtGlücklich	1.824,15 €	12,77 %
Crisol (Kolumbien)	1.687,72 €	11,81 %
Leonhard (Ruanda)	1.250,00 €	8,75 %
Idalina (Mosambik)	800,00 €	5,6 %
Glück(s)bringer	424,78 €	2,97 %
Sonstige Spenden	308,00 €	2,16 %
Projekt Senegal	300,00 €	2,10 %
Verwaltungskosten	298,83 €	2,09 %
Amnesty	60,00 €	0,42 %

Verwaltung:	298,83 €
Spenden Projekte:	13.681,76 €
Sonstige Spenden:	308,00 €
Gesamt:	14.288,59€

Aufteilung der Verwaltungskosten

Leonard-Überweisungskosten	19,00 €
Idalina - Überweisungskosten	19,00 €
Flüchtlingshilfe Überweisungskosten	14,70
Internetkosten	47,84 €
Portokosten	47,69 €
Kontoführungsgebühren	150,60 €
Verwaltungskosten gesamt:	298,83€

Verwaltungskosten in Höhe von 298,83 € bedeuten, dass der Verwaltungsaufwand unseres Spendenaufkommens bei 2,09 % liegt und somit weiter unter unserem Maximalwert von 5,00 % und unter dem Vorjahr. Wir konnten bei den Bürokosten einsparen, weil jeder seine Kosten selbst getragen hat. Das Geld für das Projekt Saude Crianca wurde bei einem Besuch in Brasilien persönlich übergeben, so dass wir auch hier Überweisungskosten einsparen. Die Internetkosten haben sich weiter leicht erhöht.

Entwicklung der Einnahmen und Ausgaben

	2016	2017	2018	2019
Einnahmen:	15.354,21 €	25.904,83 €	22.140,27 €	15.014,66 €
Ausgaben:	8.723,64 €	13.861,62 €	24.085,38 €	20.703,47 €
	2020	2021		
Einnahmen:	7.479,70 €	14.636,67 €		
Ausgaben:	11.678,10 €	14.288,59 €		

2. Projekte - Deutschland

FrühstückMachtGlücklich



Ansprechpartner:	Vanessa Meuthen
Email:	vanessa.meuthen@teilenmachtgluecklich.de
Projektland:	Deutschland
Stadt:	Köln
Beginn:	Februar 2016
Ende:	Offen
Eigenes Projekt:	Ja
Spendenempfänger:	Schulklassen mit bedürftigen Kindern
Status:	Laufend

Projektbericht

Auch in diesem Jahr konnten wir wieder an zwei Schulen Klassen im Rahmen unseres Projekts FrühstückMachtGlücklich e.V. mit einem gesunden Frühstück versorgen. Mit dabei ist u. a. wieder das Genoveva Gymnasium in Mülheim. 2021 wurden die SchülerInnen der Willkommensklassen in die Regelklassen integriert, sodass dadurch die Klassen der 5. Und 6. Jahrgangsstufe, sowie in Inklusions- und Deutsch-Als-Zweitsprache-Klassen das gesunde Frühstück im Wechsel angeboten werden konnte. Auch in Zeiten von Schulschließung und Distanzunterricht während der Corona-Pandemie konnte die Frühstückskiste in Form von Lunchpaketen sinnvoll genutzt werden.

Weitere Klassen, die wöchentlichen mit einer gesunden Frühstückskiste beliefert werden, sind Teil von Amaro Kher. Auch sie empfinden das gesunde Frühstück als eine große Bereicherung und die Kinder lernen immer wieder Neues dazu.

Anbei die beiden Berichte der teilnehmenden Schulen, die einen guten Einblick in den Nutzen des Projekts FrühstückMachtGlücklich ermöglichen.

TeilenMachtGlücklich! Danke für die tolle Gemüsebox am Geno!!

Ein gesundes und ausgewogenes Frühstück ist im Schulalltag sehr wertvoll und für viele Schüler leider nicht selbstverständlich. Erst recht nicht in Bio Qualität!

Auch im letzten Jahr haben wir- dank der Spende des Vereins TeilenMachtGlücklich- wieder wöchentlich eine leckere und vielfältige Frühstückskiste mit ausgewählten Leckereien bekommen!

Mittlerweile ist die Gemüsebox am Geno fast schon „Kult“ und Woche für Woche erreicht uns Donnerstags eine Frühstückskiste voller gesunder Sachen. In dieser Vielfältigkeit und Regelmäßigkeit würde so manches Kind in unseren Klassen, aufgrund finanzieller Aspekte, nicht in diesen Genuss kommen können, wenn es die Frühstückskiste nicht geben würde.

Anfangs profitieren vor allem die Willkommensklassen von diesem Projekt und der Gemüsebox. Da es aber im letzten Schuljahr keine Willkommensklassen mehr gab, sondern die vielen neu zugewanderten Schüler*innen unserer Schule direkt in Regelklassen integriert werden, gibt es in regelmäßigen Abständen in unseren 5.- und 6. Jahrgangstufen, der Inklusion und den DAZ (Deutsch als Zweitsprache)-Gruppen ein gesundes Frühstück mit Bio-Obst und -Gemüse, frischem Brot und Käse.

Das stärkt die bunte Klassengemeinschaft aus Regel- und neu zugewanderten Schülerinnen und Schülern und ist zugleich sehr lehrreich, da oft nicht nur gefrühstückt, sondern das Thema Gesunde Ernährung auch oft mit in die unterschiedlichsten Fächer einbezogen wird (z.B. Fremdsprachen, Kunst, Biologie, Erdkunde, Deutsch, Sport etc.).

In Pandemiezeiten wurden wir mit der Kiste vor besondere Herausforderungen gestellt, da es längere Zeit nicht erlaubt war im Schulgebäude gemeinsam zu essen. Aber ganz nach dem Motto `Es gibt keine Probleme, nur Herausforderungen` führte diese Tatsache auf Seiten der Lehrer*innen wie der Schüler*innen Woche für Woche zu besonders ideenreichen und

kreativen Lösungen! Oft wurde z.B. das in den Klassenräumen zubereitete Essen draußen auf dem Schulhof auf den Tischtennisplatten als Buffet aufgebaut.

Betonen möchten wir auch, dass gerade in den Lockdown Phasen, in denen gar kein Präsenzunterricht stattgefunden hat, viele Kinder von der Gemüsebox und dem gesunden Essen profitiert haben. Unsere Schule hatte während des gesamten Distanzunterrichts eine Notbetreuung für Schüler*innen aus zu neu zugewanderten Familien. Da auch die Mensa geschlossen hatte und es kein Mittagessen gab, verwandelten die Mitarbeiter*innen der Katholischen Jugendagentur, das gelieferte Obst und Gemüse in tolle Lunchpakete, die dankbar in Empfang genommen wurden.

Aktuell hat das Geneveva Gymnasium viele neue Schüler*innen aus der Ukraine aufgenommen, die nun bald das Projekt kennenlernen und sich darüber freuen werden!

Vielen Dank für die tolle Spende und die gute Zusammenarbeit!!!



Amaro Kher, „Unser Haus“, Förderangebot für 10 bis 16-jährige geflüchtete Kinder und Jugendliche und ihre Familien

Amaro Kher ist ein pädagogisches Angebot des Rom e. V. in Kooperation mit dem Jugendamt der Stadt Köln.

Die seit 2004 bestehende Kooperation von Jugendamt, Rom e. V. und Schulamt wurde von der Schulbehörde zum Schuljahr 20/21 beendet.

Das aktuelle pädagogische Angebot bietet der genannten Zielgruppe und den dazugehörigen Familien eine Begleitung und Förderung auf ihrem Weg durch die deutsche Regelschule sowie eine ganzheitliche Unterstützung im Integrationsprozess.

Die Auswirkungen der Covid- 19. Pandemie sind auch in der Konzept-Veränderung von Amaro Kher sichtbar geworden. In 2021 haben wir 55 Kinder und Jugendlichen und deren Familien unterstützt. Unsere Angebote sind vielfältig: Mittagessen, Hausaufgabehilfe, Gewaltprävention, Sportangebot, Theater-Workshop, Koch-Angebot, Offene-Angebote und Ferienprogramme.

„FrühstückMachtGlücklich–Kiste“ hat unsere Mittagessen ergänzt aber auch unsere Kochgruppe bereichert. Die Kinder und Jugendliche haben nach den gewünschten Rezepten unterschiedlichen Zutaten bestellt und auch ausprobiert. Ferienprogramme und Weihnachtsfest haben wir zusammen geplant und entsprechend wertvolle Süßwaren, Gebäck und Säfte probiert. Im Frühling haben wir ein Tütchen Blumensamen bekommen und jetzt warten wir auf unsere Blumen.

O Tone der Kinder und Jugendliche:

„Der Apfelsaft schmeckt so gut, kann ich noch ein Glass haben“.

„Die Nüsse sind gesund aber lecker“

„Die Butterplätzen können wir auch machen“

„ Ich habe Honigwaffeln noch nicht gesehen“

„Teilen macht Glücklich“ macht Amaro Kher Kinder jede Woche glücklich und neugierig.

Glück(s)bringer

Glück (s) bringer

Dein Herzenswunsch:

(Lächer können wir keine Urheberrechte für deine Ideen beanspruchen)

Dein Ersatz-Wunsch*:

*Falls wir Deinen Herzenswunsch nicht erfüllen können

Name, Geburtstag, Adresse und Telefonnummer:

Ein Projekt von
TEILEN
MACHT
GLÜCKLICH

www.teilenmachtgluecklich.de

Glück (s) bringer

Halte Deinen Wunschzettel jetzt ganz fest, schließ die Augen und stell Dir vor, wie Dein Wunsch in Erfüllung geht.

Jetzt schick' Deinen Wunsch auf Reisen, indem Du den Wunschzettel in unsere Glück(s)bringer-Wunschbox legst oder ihn per Post an uns schickst.

TeilenMachtGlücklich
Landmanstraße 28
50825 Köln

Von Herzen, Deine Glück(s)bringer

P.S. - Bitte schicke einen Nachweis über Bedürftigkeit mit.
(z.B.: Nachweis über Arbeitslosigkeit o. sonstiges, Befrag, Hilfe nach dem Asylbewerberleistungsgesetz, Rente, Gesundheitskarte im Alter, Wohnscheck)

Ein Projekt von
TEILEN
MACHT
GLÜCKLICH

www.teilenmachtgluecklich.de

Ansprechpartner:	Milena Baumgärtner
Email:	milena.baumgaertner@teilenmachtgluecklich.de
Projektland:	Deutschland
Stadt:	Köln
Beginn:	Januar 2016
Ende:	Offen
Eigenes Projekt:	Ja
Spendenempfänger:	Bedürftige Personen
Status:	Laufend

Kurzbeschreibung

Mit unserem Projekt möchten wir Herzenswünsche von bedürftigen Menschen erfüllen, indem wir die „Wunschzettel“ an Obdachlose, Flüchtlinge, die Tafel, Kranke, Behinderte und Kinderheime verteilen und später wieder einsammeln.

Projektbericht

Auch 2021 konnten wir einige Herzenswünsche mit dem Projekt ‚Glücksbringer‘ erfüllen. Hier sind einige Beispiele der Wünsche, die wir 2021 erfüllen durften:

- schwer krebserkrankte Frau hat sich Johannes Oerding-Konzert-Karten gewünscht
- Fahrrad für Herrn K. aus Männerheim in Ehrenfeld
- Autoradio für an schwerer Krankheit leidenden Ivonne

Zusätzlich verteilten wir gemeinsam mit „Geschenke gegen Kindertränen“ hunderte von liebevoll verpackten Geschenke zu Weihnachten an bedürftige Kinder im Rhein-Erft-Kreis.

<https://caritas.erzbistum-koeln.de/rheinerft-skm/aktuelles/Teilen-Macht-Gluecklich/>

Flüchtlingshilfe

Ansprechpartner:	Peter Weinsheimer
Email:	peter.weinsheimer@teilenmachtgluecklich.de
Beginn:	2015
Ende:	Offen
Eigenes Projekt:	Ja
Spendenempfänger:	Bedürftige geflüchtete Menschen
Status:	Laufend

Kurzbeschreibung

TeilenMachtGlücklich e.V. unterstützt weiterhin die lokale Flüchtlingshilfe, den Verein „Flüchtlingshilfe Syrien e.V.“ und kümmert sich um 2 afghanische Familien, die wir 2016 in einem Flüchtlingslager in Griechenland kennengelernt haben.

Projektbericht

Unser Verein hat im Jahr 2021 weiterhin eine afghanische Familie, die 2018 Deutschland nach einer jahrelangen Flucht erreichte, finanziell unterstützt. Zusätzlich wurde dem 10-Jährigen Sohn durch unseren Verein eine Erstausrüstung für das neue Schuljahr bezahlt und weiterhin eine wöchentliche Nachhilfe ermöglicht, damit er auf der Gesamtschule gut zurechtkam.

Einer weiteren Familie, die leider immer noch in einem Camp in Athen in Griechenland lebt, schickten wir mehrfach postalisch Pakete mit gespendeter Kleidung für den Winter und Hygieneartikel. Wir standen mit der Familie im stetigen Austausch. Vika (unser 2. Vorstand) besuchte die Familie vor Ort im Malakasa Camp. Sie gab der Familie 200 Euro in Bar, damit sie sich die notwendigsten Dinge für den alltäglichen Gebrauch kaufen konnten.

Daneben unterstützen wir monatlich den in Berlin sitzenden gemeinnützigen Verein Flüchtlingshilfe Syrien, der großartige Arbeit leistet und Integrationsarbeit leistet sowie Familienzusammenführungen ermöglicht.

3. Projekte weltweit

Idalina



Ansprechpartner:	Anna Beckmann
Email:	anna.hackhausen@teilenmachtgluecklich.de
Projektland:	Mosambik
Beginn:	Februar 2013
Ende:	Offen
Eigenes Projekt:	Ja
Spendenempfänger:	Idalina und ihre Familie
Status:	Laufend
Geplanter jährlicher Spendenbeitrag:	ca 1.000,00 €

Projektbericht

Die Patenschaft zwischen TeilenMachtGlücklich und Idalina's Familie in Mosambik existiert bereits viele Jahre. Es handelt sich hierbei um eine finanzielle Unterstützung des Alltags der gesamten Familie. Nach wie vor betreut Idalina ihre Nichten und Neffen ihrer verstorbenen Schwester. Mittlerweile kümmert sich Idalina demnach um sechs Kinder. Mit der finanziellen Unterstützung von TeilenMachtGlücklich werden unter anderem Lebensmittel, Kleidung, Arztbesuche, Schulgeld, Schulmaterialien, Transport, Hausbau und die Betreuung der Kinder bezahlt. Leider ist in diesem Jahr Idalina's Mutter gestorben. Sie wohnte oben im Norden Mosambiks (Nampula). Idalina musste aufgrund des Todesfalls viel zwischen Maputo (Hauptstadt Mosambiks und Wohnort von Idalina) und Nampula hin und her reisen. Zusätzlich unterstützt Idalina nun ihren Vater. Mittlerweile hat Idalina - dank der finanziellen Unterstützung von TeilenMachtGlücklich - ihr Studium erfolgreich beendet. Weiterhin wird durch das Geld die medizinische Grundversorgung der gesamten Großfamilie sichergestellt, Arzttermine und Medikamente können so bezahlt werden. Zusatz fürs Finanzamt: Bei diesem Projekt handelt es sich um eine Unterstützung im Alltag. Über die meisten dieser alltäglichen Dinge gibt es keine Rechnungsbelege, da dies in Mosambik nicht üblich ist.

Saude Crianca



Ansprechpartner:	Tabea Zapf
Email:	tabea.zapf@teilenmachtgluecklich.de
Projektland:	Brasilien
Beginn:	Oktober 2017
Ende:	Offen
Eigenes Projekt:	Nein
Spendenempfänger:	Helly (und seine Familie)
Status:	Laufend

Familienmitglieder: Helly (erkranktes Kind), Ana Carolina (Mutter) und Gabriela (Schwester)

Helly wurde über das Kinderkrankenhaus Hospital da Lagoa in Rio de Janeiro in einem schlechten Gesundheitszustand aufgenommen. Sie litt unter verschiedensten schweren Diagnosen und ist als extremes Frühchen auf die Welt gekommen. Helly hatte einen Zwillingenbruder, von dem sich die Familie am Tag nach der Geburt bereits wieder verabschieden musste. Einen Monat nach der Geburt der Zwillinge verstarb außerdem Hellys Vater an einem Unfall. Ein schwerer Start ins Leben. Sie hat noch eine ältere Schwester: Gabriella.

Die ersten 6 Monate verbrachte Helly im Krankenhaus, hat dort erste Operationen über sich ergehen lassen müssen und einige Komplikationen wie eine Lungen- und eine Blasenentzündung gehabt.

In dieser schweren Zeit hatte die Familie keinerlei eigenes Familieneinkommen und lebte von gerade einmal 100 Reais (entspricht ca. 20 Euro) als Unterstützung von Familienangehörigen. Ana Carolina hatte sich schon für eine staatliche Familienhilfe registriert, bekam jedoch noch keine Unterstützung. Die Wohnung war geliehen und in sehr schlechtem Zustand.

Entwicklung

Helly geht es heute gesundheitlich recht gut und sie hat sich im Rahmen ihrer Möglichkeiten gut entwickelt. Sie hat laufen gelernt und kann mittlerweile normal essen. Sie spricht sogar schon einige Worte. Weiterhin braucht Helly regelmäßige ärztliche Begleitung, da sie immer noch unterernährt ist und somit weiter Nahrungsergänzung braucht.

Gabriela ist mittlerweile in der Vor-Schule und kommt nächstes Jahr in die Schule.

Aktuell beträgt das Familieneinkommen mit staatlicher Unterstützung von 400,00 Real sowie einem informellen Einkommen, welches Ana Carolina durch einen Wochenend-Job in einem Kiosk dazu verdient. Ana Carolina ist außerdem dabei, einen kleinen mobilen Kiosk mit selbstgemachten Süßigkeiten aufzubauen und wurde hierfür durch den Bereich „Unterstützung zum Aufbau eines eigenen Einkommens“ der DARA unterstützt, insbesondere in der Beschaffung von Küchenutensilien und ersten Zutaten, um ihre Produktion starten zu können.

Helly bekommt außerdem einen Sozial-Pass, welcher ihr die Fahrten zu den Untersuchungen finanziert.

Die Familie lebt weiterhin in dem gemieteten Haus, aber Ana Carolina hat bei dem brasilianischen Programm „Minha Casa Minha Vida – Mein Haus, mein Leben“ – mitgemacht und eine Wohnung zugesprochen bekommen, sodass die Familie wohl bald umziehen wird. Die Kosten werden sich auf ca 80,00 Real monatlich belaufen.

Ana Carolina denkt weiterhin darüber nach, einmal ein eigenes kleines Häuschen zu bauen, um ein extra Einkommen zu generieren.

Die Entwicklung des Gesundheitszustandes von Helly war enorm, ebenso die verbesserte häusliche Situation.

Die Familie wird voraussichtlich noch bis Juni 2022 betreut werden und ist dann bereit, ihr Leben wieder eigenständig zu bestreiten.

Im Namen von HELLY allen Unterstützern vielen Dank!



CriSol



Ansprechpartner:	Finn Holler
Email:	finn.holler@teilenmachtgluecklich.de
Projektland:	Kolumbien
Beginn:	Mai 2016
Ende:	Offen
Eigenes Projekt:	Nein
Spendenempfänger:	CriSol
Status:	Laufend

Jahresbericht CriSol 2021

Vorschule RE+CREO

In der Vorschule Re+Creo lernten im Jahr 2021 weiterhin 60 Kinder in vier verschiedenen Altersstufen: Kinderkrippe, Kindergarten, Vorschule, und der Übergangsjahrgang in die Schule. Alle Kinder erhielten täglich einen Snack, bei dem sie an der Auswahl des Menüs beteiligt waren. Alle Kinder erhielten eine ihrem Alter entsprechende Grundausbildung sowie wöchentlichen Unterricht mit Schwerpunkten unter anderem in Englisch, psychomotorischer Entwicklung und Kenntnissen der indigenen Traditionen. Im Laufe des Jahres erhielten sie auch Besuche von Puppenspieler*innen, psychologische Beratung für sie

und ihre Familien, einen Besuch im Museum von Pereira, Kinobesuche, Klassenfeiern, monatliche Geburtstagsfeiern und Weihnachtsgeschenke.

Female Empowerment und universitäre Ausbildung

Drei Frauen der Gemeinschaft haben mit der Unterstützung von CriSol ihr Studium bzw ihre Ausbildung erfolgreich abgeschlossen. Marleny Urrego hat im Oktober ihr Studium der Psychologie abgeschlossen. Lady Johana Rodriguez hat im Dezember ihren Abschluss in Anglistik gemacht. Ginna Vargas hat im November ihren Ausbildung als Fremdenführerin fertiggestellt.

Abkommen mit universitären Einrichtungen

2021 wurden Abkommen mit verschiedenen Institutionen abgeschlossen, um den jungen Menschen der Community einen verbesserten Zugang zu Praktika und Ausbildungsplätzen zu ermöglichen. Zu den neuen Partnerinstitutionen gehören die Medizinische Fakultät der „Universidad Autónoma de las Américas“, die Fakultät für Psychologie der „Universität Uniminuto“ sowie der Fachbereich für Ethnopädagogik der „Technologischen Universität Pereira“.

Veranstaltungen und Ausflüge

Es gab im Jahr 2021 zahlreiche wichtige Veranstaltungen und Unternehmungen in der Gemeinde „Las Colonias“. Dazu gehörte eine Rechtsberatung für die gesamte Gemeinde über die rechtliche Situation des (bisher illegal erworbenen) Grundstücks. Zudem organisierte CriSol einen Ausflug ans Meer mit einer Gruppe von 25 Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen. So hatten viele von ihnen die Gelegenheit zum ersten Mal in ihrem Leben das Meer zu sehen. Eine weitere Veranstaltung war ein Robotik-Workshop mit 30 Kindern im Alter zwischen 8 und 14 Jahren. Zudem gab es ein Wiedersehen mit der Radio-Show „Gruppe der Träumer“, mit der eine weitere Folge eines Radio-Podcasts über das Leben in der Gemeinde aufgenommen wurde. Auch im Jahr 2021 organisierte CriSol alle 14 Tage einen kostenlosen Besuch für jeweils 12 Kinder im Alter von 8 bis 14 Jahren in dem nahegelegenen Nationalpark „Bioparque Ukumarí“, um die Kinder und Jugendlichen über die Flora und Fauna der Region zu unterrichten.

Leonard



Ansprechpartner:	Jennifer Lange
Email:	lange.jennifer@online.de
Projektland:	Ruanda
Beginn:	August 2018
Ende:	2022
Eigenes Projekt:	Ja
Spendenempfänger:	Leonard
Status:	Beendet

Projektbericht Leonard

Leonard studiert dank der Hilfe von TeilenMachtGlücklich an der University of Tourism, Technology and Business Studies in Gisenyi, in Ruanda. Sein Schwerpunkt nennt sich „Tourism and Travel Management“.

Sein Studium verlief insgesamt sehr gut, wenn auch pandemiebedingt mit einem verkürzten Semester. Als letztes Modul wurde Kulturtourismus belegt, mit einer speziellen Exkursion in

die Nationalmuseen für Ethnographie und die Königspalastmuseen in der Südprovinz Ruandas in den Bezirken Huye und Nyanza. Dies war wegen gesunkener Corona-Fallzahlen wieder möglich.

Ein weiteres, sehr komplexes Modul erforderte von ihm mehr Aufwand und hohe Konzentration, wie er schreibt: Unternehmensentwicklung, Finanzmanagement, Finanzbuchhaltung, Flugpreise und Ticketing. Leonard hat auch dieses Modul bestanden.

Leonard beginnt 2021 sein drittes Studienjahr im ersten Semester und musste in diesem letzten Jahr zwei Berufspraktika á drei Monate absolvieren. Die Regeln besagen, dass alle Ausgaben während des Praktikums von den Studenten getragen werden müssen, egal ob Selbstzahler oder Stipendiat. Jeder Student der Universität ist verpflichtet, zwei Praktika zu absolvieren, bevor er seine Abschlussarbeit schreiben kann. Das wird eine finanzielle Herausforderung für ihn für das kommende Jahr. Leonard ist unendlich dankbar für die Hilfe von TeilenMachtGlücklich. Ohne den Verein hätte er keine Chance gehabt, zu studieren. Jetzt hat er die Perspektive auf ein besseres Leben, für sich und seine Familie.

Senegal

Projektbericht

Ansprechpartner:	Milena Baumgärtner
Email:	milena.baumgaertner@teilenmachtgluecklich.de
Projektland:	Senegal
Beginn:	August 2019
Ende:	Offen
Eigenes Projekt:	Ja
Spendenempfänger:	Schulgeld
Status:	Laufend

Seit 2019 ermöglichen wir 2 Jungs im Senegal eine Schulbildung, indem wir das Schulgeld für die beiden bezahlen. Unser Projektpate Erik hat die beiden letztes Jahr besucht. Die Eltern der Jungs sind sehr dankbar für die Hilfe. Es ist für sie eine große Erleichterung. Die Eltern von Pierre Tine haben stolz sein Zwischenzeugnis für die Vorbereitungen seines Grundschulabschlusses gezeigt. Er hat mit guten Noten die Prüfung bestanden.